

RS OGH 1995/2/2 15Os2/95, 11Os163/95, 15Os52/96, 15Os210/96 (15Os211/96), 15Os8/97, 14Os72/02, 13Os6

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.02.1995

Norm

StPO §281 Abs1 Z5 A

StPO §281 Abs1 Z5a

Rechtssatz

Der kritisch-psychologische Vorgang der freien richterlichen Beweiswürdigung ist der Anfechtung sowohl nach Z 5 als auch nach Z 5a des § 281 Abs 1 StPO entzogen.

Entscheidungstexte

- 15 Os 2/95
Entscheidungstext OGH 02.02.1995 15 Os 2/95
- 11 Os 163/95
Entscheidungstext OGH 21.11.1995 11 Os 163/95
- 15 Os 52/96
Entscheidungstext OGH 18.04.1996 15 Os 52/96
- 15 Os 210/96
Entscheidungstext OGH 20.02.1997 15 Os 210/96
- 15 Os 8/97
Entscheidungstext OGH 12.06.1997 15 Os 8/97
- 14 Os 72/02
Entscheidungstext OGH 06.08.2002 14 Os 72/02

Vgl; Beisatz: Geht es der Mängelrüge um die gesetzlichen Grenzen, einschließlich des Missbrauchs der Beweiswürdigungsfreiheit (Willkürverbot), zielt die Tatsachenrüge (Z 5a) - von ihrer Eigenschaft als Aufklärungsrüge abgesehen - auf eine Bewertung deren Gebrauchs innerhalb der von Z 5 definierten formalen Grenzen und solcherart auf einen eigenständigen Ausspruch des Obersten Gerichtshofes nach Maßgabe deutlich und bestimmt bezeichneter, in der Hauptverhandlung vorgekommener Beweismittel. So gesehen kann in dem von der Erheblichkeitsschwelle bezeichneten Umfang unter der Bedingung und nach Maßgabe deutlich und bestimmt bezeichneter Beweismittel die Beweiswürdigung thematisiert werden, ohne dass sie den Tatrichtern

jedoch entzogen wird. (T1)

- 13 Os 65/07v
Entscheidungstext OGH 01.08.2007 13 Os 65/07v
Vgl auch
- 11 Os 79/07p
Entscheidungstext OGH 21.08.2007 11 Os 79/07p
Auch
- 14 Os 86/07i
Entscheidungstext OGH 28.08.2007 14 Os 86/07i
- 14 Os 6/08a
Entscheidungstext OGH 19.02.2008 14 Os 6/08a
Auch; Beisatz: Die Überzeugung der Tatrichter von der Glaubwürdigkeit eines Zeugen aufgrund des in der Hauptverhandlung gewonnenen persönlichen Eindrucks ist ein kritisch-psychologischer Vorgang, der als solcher einer Anfechtung mit Nichtigkeitsbeschwerde entrückt ist (WK-StPO § 281 Rz 431). (T2)
- 14 Os 165/10y
Entscheidungstext OGH 28.12.2010 14 Os 165/10y
Vgl
- 11 Os 10/11x
Entscheidungstext OGH 17.03.2011 11 Os 10/11x
Auch
- 15 Os 6/11p
Entscheidungstext OGH 04.05.2011 15 Os 6/11p
Auch
- 14 Os 31/11g
Entscheidungstext OGH 24.05.2011 14 Os 31/11g
Auch; Beis ähnlich wie T2
- 11 Os 18/12z
Entscheidungstext OGH 15.03.2012 11 Os 18/12z
Auch
- 11 Os 60/13b
Entscheidungstext OGH 28.05.2013 11 Os 60/13b
- 15 Os 83/13i
Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 83/13i
- 11 Os 22/14s
Entscheidungstext OGH 08.04.2014 11 Os 22/14s
- 15 Os 59/14m
Entscheidungstext OGH 27.05.2014 15 Os 59/14m
- 12 Os 14/14x
Entscheidungstext OGH 03.04.2014 12 Os 14/14x
Auch; Beis ähnlich wie T2
- 14 Os 86/14z
Entscheidungstext OGH 11.09.2014 14 Os 86/14z
Auch; Beisatz: Die Beurteilung der Überzeugungskraft von Aussagen kann allerdings unter dem Gesichtspunkt der Unvollständigkeit (Z 5 zweiter Fall) mangelhaft erscheinen, wenn sich das Gericht mit gegen die Glaubwürdigkeit oder Unglaubwürdigkeit sprechenden Beweisergebnissen nicht auseinandergesetzt hat. Der Bezugspunkt besteht jedoch nicht in der Sachverhaltsannahme der Glaubwürdigkeit oder Unglaubwürdigkeit, sondern ausschließlich in den Feststellungen zu entscheidenden Tatsachen. (T3)
- 15 Os 92/15s
Entscheidungstext OGH 26.08.2015 15 Os 92/15s
Auch
- 13 Os 134/15b

Entscheidungstext OGH 09.03.2016 13 Os 134/15b

- 13 Os 58/18f

Entscheidungstext OGH 27.06.2018 13 Os 58/18f

- 12 Os 131/17g

Entscheidungstext OGH 21.06.2018 12 Os 131/17g

Auch

- 12 Os 54/18k

Entscheidungstext OGH 06.12.2018 12 Os 54/18k

- 14 Os 10/19f

Entscheidungstext OGH 05.03.2019 14 Os 10/19f

- 15 Os 109/19z

Entscheidungstext OGH 17.10.2019 15 Os 109/19z

- 14 Os 109/19i

Entscheidungstext OGH 14.01.2020 14 Os 109/19i

Vgl

- 15 Os 5/20d

Entscheidungstext OGH 04.03.2020 15 Os 5/20d

Vgl; Beis wie T3

- 13 Os 4/20t

Entscheidungstext OGH 07.04.2020 13 Os 4/20t

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3

- 11 Os 52/20m

Entscheidungstext OGH 15.06.2020 11 Os 52/20m

Vgl

- 14 Os 12/21b

Entscheidungstext OGH 01.06.2021 14 Os 12/21b

Vgl

- 13 Os 101/21h

Entscheidungstext OGH 19.10.2021 13 Os 101/21h

Vgl; Beis nur wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0099419

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at